



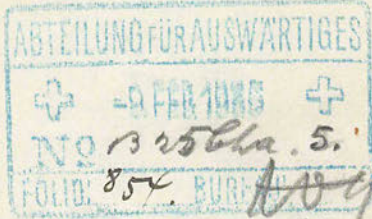
CONSULAT DE SUISSE
CANTON

POUR LES PROVINCES DE:
YUNNAN, KWEICHOW, KWANGSI,
KWANGTUNG, ET FUKIEN.

CANTON, 31. Dezember 1934.

SHAMEEN, No. 49
TELEGR. ADR. "SWISS CONSULATE"
TELEPHONE No. 10814
A.B.C. 5EME & 6EME ED.
BENTLEY'S CODE

REFERENCE { NOTRE US/P. 1064/U.
VOTRE



ON EST PRIÉ DE JOINDRE A TOUTE DEMANDE L'AFFRANCHISSEMENT POUR LA REPONSE
ET DE NE TRAITER QU'UN OBJET PAR LETTER.

cc - ...
an Dept. mit.
(m' en parler
au besoin).
9.11.

VERTRAULICH.

Herr Sektionschef,

Der Sekretaer von Marshall Chan Chai Tong

in Canton schreibt mir unter dem Datum vom 31. Dezember 1934
wie folgt:

"Under the instruction of Marshal Chen Chai-tong
I take liberty to convey to you the following message.

The Marshal has decided to send his Deputy Chief
of Staff, Lieut. General Tu Yi-ch'ien together with about
eleven staff officers to Europe on an informal mission for
the purpose of studying modern developments on the line of
military affairs. During their stay in Europe Gen. Tu and some
of his officers wish to pay an unofficial visit to your
country and to especially visit military organizations and
factories or military demonstrations to which foreign
officials may be permitted to see.

The Marshal's idea is that these officers should
learn something from the country they visit which will be
of some use to China. He desires me to say that he will
appreciate very much if you will be good enough to
facilitate their visits in order to make them successful.

Yours sincerely,
Sd/- C.W. Leung,
Colonel C.W. Leung,
Counsellor.

To Hon. U. Spalinger,
Swiss Consul,
Shameen. "

Auf diese Anregung fuehlte ich mich bewogen ein
Einfuehrungs-schreiben laut einliegender Abschrift zu Handen
von General-Lieutenant TU YI-CH' IEN an Sie zu richten.



-2-

Gen.Lt. Tu, mit dem ich hier seit Jahren in gutem Einvernehmen stehe, ist ein ziemlich einflussreicher Mann bei Einkäufen von Kriegsmaterial fuer Suedchina. Er scheint besonders auf Geschaeft mit Schneider-Creuzot eingestellt zu sein und wird vom hiesigen franzoesischen Konsulat und der Banque de l'Indo-Chine dabei vielfach unterstuetzt. Ich finde es daher fuer angezeigt, dass er, mit Ruecksicht auf die schweiz. Export-Industrie auch in die schweizerischen Werke eingefuehrt werden sollte.

Zu Ihrer Wegleitung moechte ich Sie informieren, dass meine Firma (U. Spalinger & Co., S.A.) Herrn General-Lieutenant Tu Einfuehrungs-Schreiben an die Schweizerische Industrie Gesellschaft Neuhausen und an die Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon mitgeben wird und waere ich Ihnen verbunden wenn Sie in dieser Richtung Gen.Lt. Tu an zustaendiger Stelle beim Militaerdepartement einfuehren wollten und das Militaerdepartement veranlassen koennten die notwendigen Schritte zu unternehmen damit Gen.Lt. Tu einen Einblick in die schweizerische Fabrikation bekommt zu Gunsten der oben genannten Unternehmen.

Genehmigen Sie, Herr Sektionschef, die Versicherung meiner vorzueglichen Hochachtung.

Beilage: Wie erwaeht.



Schweizerischer Konsul.

An das Eidgenoessische Politische Departement,
Abteilung fuer Auswaertiges,
Konsulardienst,
Bern.